

1150 Jahre Neuenheerse

Jubiläumswochenende am 5. und 6. Mai



Das Organisationsteam freut sich auf das Festwochenende, das unter dem Motto: ‚Zusammen Leben - Gemeinsam feiern‘, steht. (v.l.) Thomas Adden, Felix Arens, Anna Wiederhold, Thomas Arens, Roswita Stork Schlender, Hendrik Förster, Christian Schwarze

JETZT 30% Rabatt sichern 1. ausschneiden
2. im Gesundheitsstudio VITAFIT einlösen.

Stell' deine Figur auf
Sommer um!
Jetzt strandklar werden und bis zu 8 kg abnehmen.

30 JAHRE
myline®



Anmeldung bis zum 15.05.2018!
Nur noch 10 freie Plätze!!

Spaß am Sport - für Ihre Gesundheit.

Am Hellweg 6a | 33014 Bad Driburg | Telefon 05253 . 940992 | www.vita-fit.info



1150 Jahre Neuenheerse 868 - 2018

5. bis 6. Mai 2018

Zusammen leben – Gemeinsam feiern



Walburga - (Mit)Gründerin und erste Äbtissin

des hochadeligen, freiweltlichen Damenstifts Heerse

In diesem Jahr blickt die Gemeinde Neuenheerse auf 1150 Jahre seit Gründung des hochadeligen, freiweltlichen Damenstifts Heerse zurück.

Im Kontext der mittelalterlichen Frömmigkeitsbewegung sahen sich viele Bischöfe und Adelige dazu berufen, religiöse Gemeinschaften zu gründen, die allen heidnischen Bräuchen zum Trotz, den Menschen im Sachsenland den christlichen Glauben vermitteln sollten. Neben streng benediktinisch geführten Klostergemeinschaften entstanden auch hochadelige Stifte, die sich durch ihren freien Lebensstil grundlegend vom Leben im Kloster unterschieden. Denn die ledigen Stiftsdamen mussten zum Beispiel kein Gelübde ablegen, durften Besitz haben und lebten später in eigenen Anwesen, den sogenannten Kurien. Lediglich die Äbtissin legte ein Gelübde ab und übte ihr Amt bis zu ihrem Lebensende aus. Die Stiftsdamen dagegen konnten das Stift wieder verlassen, um zum Beispiel die Ehe mit einem stattlichen jungen Mann hochadeligen Blutes einzugehen.

Eine solche Kongregation gründeten im Jahr 868 Luithard, der dritte Paderborner Bischof, und seine Schwester Walburga „in territoria villae, quae Heris nuncupatur“, übersetzt: „im Gebiet des Ortes, der Heris genannt wird“. Dafür tauschten sie ihre eigenen Erbgüter im Raum Warburg mit dem Grund und Boden in Heerse, welcher der Bischofskirche in Paderborn gehörte.

Was aber waren ihre Motive zur Gründung? Es ist anzunehmen, dass im Vordergrund religiöse Aspekte wie Fortsetzung des Missionswerks und die Stabilisierung des christlichen Glaubens im Sachsenland, jedoch auch die Sorge um das eigene Seelenheil zu Lebzeiten und nach dem Tode standen.



Der Reliquienkasten der Hl. Walburga im Hochaltar des Eggedoms. Foto: Schubert

Die Wahl für das Wigbold Heerse stand in enger Verbindung mit der Nethequelle, die vermutlich ein von den Sachsen bevorzugter, vielleicht geheiligter Ort war. Daher wurde dieser Platz zur Förderung des christlichen Glaubens und zur Vermeidung weiterer heidnischer Betätigungen für die

Gründung gewählt, wobei auch die Nähe zur Bischofsstadt Paderborn und die wirtschaftliche Anbindung zum Hellweg die Wahl beeinflusst haben. Auf der Provinzsynode zu Worms, einberufen auf Befehl König Ludwigs des Deutschen, wurde die Gründung am 16. Mai 868 durch die anwe-

senden Erzbischöfe, Bischöfe und Äbte bewilligt und bestätigt. Walburga als Mitgründerin erhielt das Privileg, das Äbtissinnenamt auf Lebenszeit auszuüben. Bereits 887 konnte das Stift eine erste Kirche, eine spätkarolingische Pfeilerbasilika einweihen. In jedem Jahr - an ihrem Todes- und



1150 Jahre Neuenheerse 868 - 2018

5. bis 6. Mai 2018

Zusammen leben – Gemeinsam feiern



Namenstag - gedenkt die Pfarrgemeinde in einem festlichen Hochamt der Hl. Walburga, um so die Bedeutung und das Wirken der MitGründerin und ersten Äbtissin in der Gemeinde und darüber hinaus präsent zu halten. Walburga entstammte einem adeligen Geschlecht der Sachsen. Es wurde berichtet, dass sie eifrig nach Tugend strebte und sich so den Ruf der Heiligkeit erwarb.

Über ihr Leben ist nicht sehr viel bekannt. So ist weder der Tag oder das Jahr ihrer Geburt noch eine aussagekräftige „Vita“ überliefert. Anzunehmen ist, dass sie wohl nach 890 gestorben sein muss und am Platz der heutigen Lambertikapelle begraben wurde. Im 12. Jahrhundert wurde dann über diese Grabstätte ihr zu Ehren die Lambertikapelle gebaut. Das Grab selbst ragt etwas aus dem Boden empor und ist mit einer Platte bedeckt, die mit einer lateinischen Inschrift versehen ist und ihren Todestag bezeugt. Die Übersetzung lautet:

Hier ruht die verehrungswürdige

Walburga, die mit mutigem Geiste dieses Kloster errichtete und als erste leitete.

Ihren Untergebenen gab sie ein Beispiel eines gottseligen Lebens und vermehrte sämtliche Schätze der Kirche.

Möge sie Dich, Christus, jetzt schauen, Dich Treuen, den sie immer liebte,

da Du sie den Schafen zu Deiner Rechten zugesellst.

Sie starb am 4. Tage der Nonen des März.

Nach der Aufhebung des Stiftes am 1. Dezember 1810 durch ein Dekret des Königs von Westfalen, Jérôme Bonaparte, wurden die Gebeine der Hl. Walburga am 26. September 1823 durch Generalvikar Dammers, dem späteren Bischof von Paderborn (1841-1844), erhoben, in einem Reliquienkasten gebettet und in der Kirche auf der Rückseite des Altartisches in einer kleinen Öffnung beigesetzt. Das Grab selbst wurde wieder mit der Grabplatte bedeckt.

1964 erfolgten umfangreiche Renovierungsarbeiten in der Kirche. Bei Grabungen in der Lamberti-

kapelle entdeckte man unter dem leeren Steingrab der Hl. Walburga aus dem Jahr 1823 in noch größerer Tiefe vor dem Altarbereich ein Grab mit einer Kopfstütze und guter Einfassung, in dem sich Gebeinreste befanden. In die Falz der Grabumrandung passte genau die bereits erwähnte Grabplatte. Aus diesen Erkenntnissen war zu schließen, dass es sich hier nun tatsächlich um die Gebeine der Hl. Walburga handelte und diese 1823 somit nicht erhoben wurden, sondern vermutlich Gebeine einer Äbtissin aus jüngerer Zeit. Die Gebeinreste der Hl. Walburga wur-

den dann ebenfalls in dem Reliquienkasten in der Rückseite des Altars beigesetzt.

Im Namenstagskalender des Gotteslob, Seite 908, findet sich die Eintragung „Walburga von Neuenheerse 4.3.“. Bei der Hl. Walburga handelt es sich also um eine regional bedeutende und zu verehrende Persönlichkeit, derer die Gläubigen auferufen sind zu gedenken. Mit der Festlegung des 4. März als Namenstag sollte vermutlich ihr Todestag in das Bewusstsein der Gläubigen gerückt und so im Gedächtnis bewahrt werden.

Franz Becker



Wir wünschen allen ein schönes, sonniges Jubiläumsfest.

einfach kommen und zufrieden Ford-fahren!  **AUTOHAUS RUSTEMEIER**
Inh. Andreas Jöhlen
Paderborner Straße 6 • 33014 Bad Driburg-Neuenheerse • Tel. 05259/628

Zusammen leben – Gemeinsam feiern

Samstag 5. Mai 2018

- 17:00 Uhr **Festumzug**
- ab 17:10 Uhr **Vorstellen der Vereine und Gruppen auf Höhe des Ehrenmals**
- ca. 18:30 Uhr **Einzug in die Nethehalle**
- 19:00 Uhr **Festansprache**
- ab 19:30 Uhr **Tanzen und feiern zum Jubiläum**
Live Tanz-Band
Blasorchester Lichtenau

Sonntag 6. Mai 2018

- 10:00 - 11:00 Uhr **Festgottesdienst in der Nethehalle**
- 11:00 - 13:00 Uhr **Familienfrühschoppen**
Mit Blasmusik und Gulaschkanone
- ab 13:00 Uhr **Theatervorstellung**
Historische Szenen
2 Episoden
- Kaffee und Kuchen
buntes Kinderprogramm
(ganztags)



1150 Jahre Neuenheerse 868 - 2018

5. bis 6. Mai 2018

Zusammen leben – Gemeinsam feiern



Neuenheerser Kinderkönigspaare zum Jubelfest

Die ersten Neuenheerser Majestäten der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse für das bevorstehende Jubelfest stehen nun fest. Oberst Dirk Garbowsky und Major Johannes Hesse ließen es sich nicht nehmen das Dosenwerfen für die Kleinsten durchzuführen. So wurden im katholischen Kindergarten Neuenheerse Isabell Böhler und Ole Birkenfeld das Bambini-Königspaar 2018. Zu ihrem Hofstaat gehören Lisa Dressler und Jamy Hildebrandt, sowie Anna Schwarze und Gianluca Bertgen. Das Nethe-Königspaar ist in diesem Jahr Linea Pastoors und Julian Böhler. In ihren Hofstaat gehören Emiliana Schuchart mit Mats Birkenfeld und Emily Frick mit Nick Meyer. Fähnrich Mats Garbowsky mit seinen Offizieren Lennart Wulf und Manuele Bertgen freuen sich auf die neue Aufgabe die Kinderfahne zu begleiten. Alle freuen sich schon auf das Kinderschützenfest, das am Sonntag, 3 Juni um 14 Uhr auf dem Sportplatz St. Kaspar stattfindet.



„Nethe-Königspaar 2018“ Linea Pastoors und Julian Böhler mit ihrem Hofstaat Emily Frick und Nick Meyer (links) sowie Emiliana Schuchart und Mats Birkenfeld (rechts)



„Bambini-Königspaar 2018“ Isabell Böhler und Ole Birkenfeld mit ihrem Hofstaat Lisa Dressler und Jamy Hildebrandt (links) und Anna Schwarze und Gianluca Bertgen (rechts)

Ihr Festwirt
TAUBENRANCH
 Getränkehandel und Gaststätte
 Johannes Keuter
 Schwaneyer Straße 6 | 33184 Altenbeken-Buke
 Tel. 05255 6468 | Mobil 0172 9308232
www.taubenranch.de



Fahnenabordnung 2018 - Fähnrich Mats Garbowsky mit seinen Fahnenoffizieren (links) Lennart Wulf und (rechts) Manuele Bertgen

Klaus
 DACHDECKERMEISTER
Wollförster
 DACHDECKER- UND ZIMMEREIARBEITEN
 33014 Bad Driburg-Neuenheerse | Telefon 05259-1636
 Alte Ziegelei 25 | Telefax 05259-1678
 E-Mail: info@dachdecker-wollfoerster.de
www.dachdecker-wollfoerster.de

SALON
HAARMONIE.de
 Neuenheerse | Bad Driburg
 Walburgastraße 12 | Am Hellweg 8a
 Telefon 05259.587 | Telefon 05253.2468

Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse feiert 425-jähriges Jubiläum

Im Hochsommer 2018 feiert die Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse mit einem Jubelschützenfest ihr 425-jähriges Bestehen. Eingeläutet wird das Jubiläum am 28.07.2018 mit dem Königsschießen. In diesem Jahr wird ein Jubelkönig und durch die Jungschützen ein Jungschützenkönig ermittelt. Mit den neuen Jubelmajestäten wird dann am zweiten Wochenende im August vom 10. bis 13. August das Jubelschützenfest gefeiert. Traditionell wird am Freitag nach der Schützenmesse der Große Zapfenstreich am Ehrenmal des Nethedorfes durchgeführt. Der Schützenfestsamstag steht in diesem Jahr unter dem Motto gemeinsam mit Freunden feiern. Gemeinsam mit den Gastvereinen wird ein „König unter Freunden“ ausgeschossen. Mit diesem König für einen Tag und allen anwesenden Majestäten und Schützen wird der Samstagabend mit einem Schützenball ausklingen. Das Highlight des Jubelschützenfestes ist dann der Sonntag. Mit fast 20 geladenen Schützenbruderschaften, -gilden und -vereinen und umfassender musikalischer Begleitung durch vier Musikkapellen startet der Sonntag mit der Feier am Neuenheeser Ehrenmal. Der Landrat des Kreises Höxter Herr Friedhelm Spieker wird die



Festansprache zum Jubiläum der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse halten. Nach einem großen Festumzug durch das Nethedorf treffen sich dann alle Gäste, Schützen und Einheimische in der Nethehalle um diesem herausragenden Tag des Jubelschützenfestes in geselliger Runde bis spät in die Nacht ausklingen zu lassen. Abgerundet wird das Jubelschützenfest am Montag mit dem traditionellen Schützenfrühstück, bei dem in diesem Jahr die Eggländer aufspielen werden. Zur Mittagszeit werden die Hallentüren dann für alle Neuenheeser geöffnet, um das Jubelschützenfest gemeinsam ausklingen zu lassen.

Neuenheeser Majestätenbuch jetzt erhältlich



Oberst Dirk Garbowsky und Major Johannes Hesse präsentieren das Buch „Unsere Majestäten“

Seit November wurde am Buch „Unsere Majestäten“ gearbeitet. Pünktlich zur Eröffnung der Schützenfestsaison ist das Majestätenbuch erhältlich! Stolz präsentieren Oberst Dirk Garbowsky und Major Johannes Hesse die etwas andere Chronik der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian

an Neuenheerse. Auf 112 Seiten werden die Juwelen der Bruderschaft präsentiert. Mit Juwelen sind nicht nur die Königskette, die Diademe der Königinnen, die Jungschützenprinzenkette oder die Kompaniefahnen gemeint. Damit gemeint sind die Majestäten mit ihren Hofstaaten seit 1948 - die Personen in der Neuenheeser Schützenchronik, die die Bruderschaft Jahr für Jahr mit Leben gefüllt haben. Ab sofort kann das Buch „Unsere Majestäten“ für 25 Euro beim Oberst Dirk Garbowsky oder beim Rechnungsführer Hubertus Heising gekauft werden. Rückfragen unter 0 52 59/93 17 83 oder oberst@schuetzen-neuenheerse.de

5.-6. Mai 2018



Termine im Festjahr 2018

- ab Mai **Jubiläumsausstellung** Stiftung Schröder
- 5.-6. Mai **Festwochenende** 1150 Jahre Neuenheerse
- 24. Juni **Jubiläum Feuerwehr** 90 Jahre
- 7. Juli **Neuenheeser Triathlon**
- 8. Juli **Jubiläum Freibad** 80 Jahre
- 10.-13. August **Jubelschützenfest** 425 Jahre
- 28. August **Benefizkonzert** Heeresmusikkorps Kassel
- 16. September **Stiftsmarkt**
- 22. September **Heimatgebietstag**
- 3. Oktober **Jubiläums Schnadgang**
- 10. November **50 Jahre Nethehalle** - Spitzbuam

www.neuenheerse.de



1150 Jahre Neuenheerse 868 - 2018

5. bis 6. Mai 2018

Zusammen leben - Gemeinsam feiern



Neuenheerse im Bilde



Die Aufnahme zeigt die Vorderseite des Wasserschlosses. Das Bild entstand 1957.

Das Dorf Neuenheerse feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. Im Jahr 868 gründeten hier der Paderborner Bischof Liuthard und seine Schwester Walburga das hochadelige Damenstift Heerse. Anlässlich der 1150 Jahrfeier präsentiert die Kulturstiftung Generalhonorarkonsul Manfred O. Schröder und Helga Schröder die Sonderausstellung „**Neuenheerse im Bilde**“.

Die Ausstellung zeigt über 60 historische Fotografien aus der Sammlung Robrecht. Sie beleuchten nicht nur die Geschichte von Neuenheerse sondern stellen eindrücklich dar, was für die Menschen hier wichtig war, wie sie hier lebten und arbeiteten. Die Fotos erinnern auch an Vergangenes wie die Eisenbahn und den Bahnhof Neuenheerse, der 1903 gebaut und bereits in den 70er Jahren wieder abgerissen worden ist. Identitätsstiftende Orte wie das Wasserschloss, die Stiftskirche St. Saturnina und das Gymnasium St. Kaspar sind natürlich auch in der Ausstellung vertreten. Weitere Themen sind Gewerbe, Vereinswesen, die Nethe. Besonders

spannend ist eine Abteilung zum selber entdecken. Hier können die Besucher rätseln, was auf den Fotos abgebildet ist. Anschließend können die Bilder „umgeklappt“ und die Lösung auf der Rückseite nachgelesen werden.

Ergänzt werden die Fotografien durch etwa 20 Exponate aus dem Ort. Hier ist ein Gefäß aus dem 9./10. Jahrhundert zu erwähnen, dass bei Ausgrabungen in Neuenheerse gefunden worden ist - also aus der Gründungszeit des Damenstiftes stammt. Die Ausstellung findet in den 2016 eröffneten St. Hubertus Helga-Hallen statt.

Daten zur Ausstellung:
5. Mai bis 5. August
Samstag / Sonntag:
13 bis 18 Uhr
Eintritt:
Erwachsene 1 Euro, Kinder frei
Vereinigte Museen
im Wasserschloss St. Hubertus
Stiftsstraße 2,
33014 Bad Driburg -Neuenheerse
Telefon: 05259 930333
E-Mail:
kulturstiftung-schroeder@t-online.de
www.wasserschloss-heerse.de



- Steil- und Flachdacheindeckungen
- Fassadenbekleidungen
- Dachsanierung
- Schiefer- und Sandsteinarbeiten
- Kaminkopfbedeckungen
- NEU - Kranarbeiten

Andreas Heising Dachdeckermeister

33014 Bad Driburg-Dringenberg Tel. 052 59-8111
Weststraße 10 Fax 052 59-93 2118
E-Mail: dachdeckerei-heising@t-online.de Mobil 01 72-52 52 118

Wir grüßen alle Neuenheerser und Gäste und wünschen allen ein frohes und sonniges Jubiläumswochenende!



CAR-STOP

KFZ-Meisterbetrieb Frank Boeckmann



- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfall-Instandsetzung
- Autoelektrik
- Wohnmobil-Service und Verleih
- HU- und AU-Abnahme

Paderborner Str. 3 · 33014 Bad Driburg-Neuenheerse · ☎ 05259/932305 o. 0171 4651236



Der Bahnhof von Neuenheerse in einer Aufnahme aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Natursteinbetrieb

Jochen Schmitz

Marmor
und
Granit

FENSTERBÄNKE

TREPPEN - UND

BODENBELÄGE

MAUERABDECKUNGEN

FLIESENARBEITEN



Stiftsstraße 11 · 33014 Bad Driburg-Neuenheerse

Tel.: 05259 / 786 · Mobil: 0171 / 505 28 87 · Fax: 05259 / 82 00



Neuenheerse, im Zentrum die ehemalige Kirche St. Saturnina.



1150 Jahre Neuenheerse 868 - 2018

5. bis 6. Mai 2018

Zusammen leben - Gemeinsam feiern



Heeresmusikkorps Kassel in Neuenheerse

Am Dienstag, 28. August, ist das Heeresmusikkorps Kassel in der Neuenheerser Nethehalle zu Gast. Mit ihren Klängen werden sie ihr Publikum begeistern. Dieses Wohltätigkeitskonzert wird zugunsten der Jugendarbeit in Neuenheerse durchgeführt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Einlass findet ab 18.30 Uhr bei freier Platzwahl statt. Ab sofort sind die Eintrittskarten in der Sparkasse Höxter in Bad Driburg, Vereinigte Volksbank eG in Neuenheerse, Lotto-Annahmestelle in Willebadessen sowie im Markant-Markt in Schwaney zum Preis von 15 Euro erhältlich.



Ein Neuenheerser Wappen für die Zukunft

**Vergangenheit ist Geschichte
Zukunft ist Geheimnis
Jeder Augenblick ist ein Geschenk**
-Ina Deter-

Eine Idee vom Organisationsteam war es, etwas Besonderes für das Jubiläumsjahr aus der Vergangenheit, für die Zukunft und ein Geschenk für besondere Augenblicke zu erstellen. Und so entstand aus dem Entwurf von Uwe Schramm und durch die Fertigstellung von der Firma Metallbau Knorrenschild das Neuenheerser Jubiläumswappen. Aus einer kleinen ersten Bestellung, sind mittlerweile 103 geworden.

Herzlichen Glückwunsch an Miriam

und Benjamin Böhler, die das 100. Wappen erworben haben.

Denn für Benjamin und Miriam ist dieses Wappen nicht nur das 100. Wappen aus dem Jubiläumsjahr, sondern sie möchten dieses, wenn ihr Haus - welches in diesem besonderen Jahr noch gebaut wird - an ihrem Carport verewigen. Eine wundervolle Idee und wir als Organisationsteam freuen uns sehr, dass die 100. Besitzer für die Zukunft aus dem Augenblick ein Geschenk machen. Wer dieses besondere Jahr durch dieses Wappen festhalten möchte, kann sich gerne bei Thomas Aden unter adden@gmx.de melden.



am 10. November 2018
Herzlich willkommen zur Jubiläumsveranstaltung
50 Jahre Nethehalle Neuenheerse
ARENSpedition
and Loyalty

Tel.: 05253/9091-0 • Fax: 05253/9091-23 • 33014 Bad Driburg • Industriegebiet Herste
- www.arenspedition.de -

Wir wünschen allen Besuchern,
Gästen und Festteilnehmern zum
Dorfjubiläum
schöne, unterhaltsame Tage.
Geschäftsleitung und Mitarbeiter der

